

*„Wenn ich helfen kann und nicht helfe,
dann ist das eine Schweinerei!“*
Dr. Otto Dietrich

In memoriam Dr. Otto Dietrich (1934 – 2004)

Wir trauern um unseren lieben Freund und juristischen Begleiter, Herrn RA. Dr. Otto Dietrich, der uns am 21. August nach langer und mit bewundernswert großer Würde ertragener Krankheit im 71. Lebensjahr für immer verlassen hat.

Dr. Otto Dietrich war einer der großen juristischen Vorkämpfer auf der Seite der LesBiSchwulen Community: Als Anwalt der Homosexuellen Initiative HOSI Wien vertrat er den von dieser lancierten und getragenen rechtlichen Kampf gegen den Diskriminierungsparagrafen 209 StGB bis vor den Verfassungsgerichtshof und darüber hinaus: Denn nachdem die HOSI Wien nach dem abschlägigen VfGH-Bescheid von 1989 nicht mehr weiterzugehen bereit war, war Dr. Dietrich federführendes Mitglied einer kleinen Dissidenten-Gruppe und erarbeitete nahezu zum Nulltarif eine umfangreiche Beschwerde an die Menschenrechtskommission in Straßburg. Nicht zuletzt dieser Initiative, aus der schließlich auch Rechtskomitee Lambda und XTRA! hervorgingen, ist es zu danken, daß mehr als zehn Jahre später der letzte der Homosexuelle diskriminierenden Strafrechtsparagrafen doch noch gefallen ist.

Andere Diskriminierungs-Paragrafen, wie etwa das Werbe- oder das Verbindungsverbot (§§ 220 und 221 StGB), fielen indes schon früher – nämlich 1997. Und auch bezüglich des Werbeverbotes für homosexuelle Handlungen kämpfte Dr. Dietrich für die HOSI Wien bis zum Oberlandesgericht Wien, als es 1990 um die Einziehung einer von der HOSI-Jugendgruppe herausgegebenen Broschüre – dem sogenannten „Jugend(Ver)Führer“ – ging. Daß er in all diesen Fällen glücklos agierte, ja, agieren mußte, daß gesetzliches Unrecht über das Recht siegen würde, war ihm wohl stets im vorhinein evident – indes galt es für ihn immer, einen eingeschlagenen Weg zu Ende zu gehen: ohne Wenn und ohne Aber! Bis zuletzt war er so auch aktiv in ehrenamtlichen Funktionen und dabei stets rechtsfreundlicher Berater, Begleiter und Beistand – sei es bei Rechtskomitee Lambda oder XTRA!, sei es beim Schweizer Haus Hadersdorf oder auch beim Malteser Aids-Dienst.

Dafür danken wir ihm an dieser Stelle von ganzem Herzen!

Georg Seiler